



**SIRKUS** is acid. the mixture of psych, kraut and western african influences combine to a fragile, yet groovy sound.

since the friends first met, various journeys brought them to the congo, burkina faso, the middle east and the american west coast. traces of these musical epicenters find their way back into the music.

**SIRKUS** twists the djembe with spaced out synth, blues with maroccan gnaua rhythm and forms an earthquake for mind and soul.

in may 2015 the group released their debut lp **DREAM FACTORY** (vinyl, cd, digital). a new full length album, called **THE NOISE OF TIME** is about to come.

*„anders als bei love machine und orange amber stehen bei SIRKUS nicht klänge und farben im vordergrund, sondern rhythmten in all seinen facebetten. samba-claven und tumbao ähnliche bassläufe gesellen sich zu afrikanischen, auf der djembe gespielten patterns und lassen das publikum tanzen.“ - **main echo (psychedelic shack 2016)***

*„abgezockt und cool erscheinen die neun songs, aus denen die lebenserfahrungen mehrerer jahrzehnte zu sprechen scheinen, ein groove, dem man sich nicht entziehen kann. hier gelingen exzellente westküsten-rocksongs...“ - **eclipsed rock magazin (debutalbum)***

*„man [...] frönte dem acid, psych und heavy rock. aber nichts war geklaut. dafür agierte die junge horde viel zu spleenig, rebellisch geradezu. sie sprühten vor leidenschaft, sie hatten feuer im hintern und schienen vor esprit ständig kurz vor dem explodieren zu stehen. und über all dem treiben thronte dieser kleine mann mit der dunklen, traurigen stimme, die von einer auferstehung jim morrison's gar nicht so weit weg war.“ - **heiliger-vitus.de***

*„SIRKUS begeisterten mit anspruchsvollen, ausgereiften kompositionen, in denen sie den düsteren, rohen seiten des bluesrocks huldigten. ein völlig überzeugender auftritt, vor bluesgrößen wie Rory Gallagher brauchen sich die musiker nicht zu verstecken.“ - **main echo***